

Ressort: Politik

Fahimi ruft Union zum gemeinsamen Kampf gegen Wahlmüdigkeit auf

Berlin, 15.02.2015, 01:00 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi hat die Union aufgefordert, gemeinsam gegen Wahlmüdigkeit vorzugehen. "Hier ist Kreativität gefragt, nicht Bedenkenträgertum", sagte Fahimi der "Welt am Sonntag".

Sie schlug ein rasches Treffen mit der Union vor, "um zu besprechen, auf welche gemeinsamen Ideen wir uns verständigen". Sie begrüßte es sehr, dass "nun auch die Union erste Vorschläge gemacht hat, wie wir gegen Wahlmüdigkeit vorgehen können". Ziel müsse sein, dass künftig wieder mehr Bürger wählen gingen. Zuvor war bekannt geworden, dass sich CDU und CSU auf gemeinsame Vorschläge zur Steigerung der Wahlbeteiligung in Deutschland verständigt haben. So sollen bei Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen nach Vorstellung der Generalsekretäre Peter Tauber und Andreas Scheuer die Wahllokale künftig von 08:00 bis 20:00 Uhr geöffnet bleiben, berichtet die "Süddeutsche Zeitung". Fahimi hatte bereits im vergangenen Jahr die Vorstellungen der SPD präsentiert. Danach soll es statt der bisherigen Wahltagen ganze Wahlwochen geben. Außerdem hatte Fahimi rollende Wahlkabinen vorgeschlagen, um den Bürgern die Stimmabgabe an unterschiedlichsten Orten zu ermöglichen. Vor allem die CSU hatte dies scharf kritisiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49773/fahimi-ruft-union-zum-gemeinsamen-kampf-gegen-wahlmuedigkeit-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619